

Jahresbericht 2021

Amt für Weiterbildung



Inhalt

Schwerpunkte der Entwicklung	3
Volkshochschule	6
Stadtbücherei	12
Themen 2022	21



Mitarbeitende, Kundinnen und Kunden haben sich 2020 und 2021 auf viele Veränderungen einlassen müssen. Trotzdem blicken Volkshochschule und Bücherei auf zwei erfolgreiche Jahre zurück.

Foto: Andrea Borowski

Impressum:

Herausgeber: Stadt Regensburg / Referat für Bildung / Amt für Weiterbildung, Haidplatz 8, 93047 Regensburg; Verantwortlich für den Inhalt: Dr. Susanne Kraft, Isabelle Kleinknecht, Stadt Regensburg; Layout: Andrea Borowski, Stadt Regensburg; Fotos: Bilddokumentation der Stadt Regensburg, falls nicht anders angegeben, Titel: Andrea Borowski; Druck: Stadt Regensburg, Hausdruckerei, Neues Rathaus, D.-Martin-Luther-Str. 1, 93047 Regensburg

Schwerpunkte der Entwicklung

Die Volkshochschule und die Stadtbüchereien am Haidplatz und in den Stadtteilen sind fester Bestandteil der Bildungslandschaft in Regensburg.

Die Bürgerinnen und Bürger kennen ihre Volkshochschule und ihre Büchereien und nutzen deren Angebote regelmäßig. Seit mehr als 100 Jahren kommen die beiden Einrichtungen dem bildungspolitischen Auftrag der Kommune mit Nachhaltigkeit und Innovationskraft nach und sind feste Säulen im Stadtleben. Die Corona-Pandemie stellte beide Einrichtungen vor große Herausforderungen.

Weiterbildung trotz Corona

Die Corona-Pandemie hatte massive Auswirkungen auf die Volkshochschule und die Stadtbücherei mit ihren Zweigstellen. Zwischen Lockdown und Lockerungen gab es hinter den Kulissen einige Herausforderungen zu meistern.

Die Umsetzung der Maßnahmen in Bücherei und Volkshochschule waren logistisch und personell eine große Aufgabe. Zeitgleich entstanden neue Formate, um die Kundinnen und Kunden zu Hause zu erreichen.

So wurden Bücher nach Hause geliefert, Veranstaltungen live übertragen und Kurse fanden online oder hybrid statt. Das gesamte Team des Amtes für Weiterbildung setzte in dieser intensiven Phase viele Projekte und Maßnahmen mit großem Engagement um.



Die Pandemie bedeutete für die Teams von vhs und Stadtbücherei auch neue Aufgaben: Im Januar 2021 unterstützten die Stadtbüchereien die Stadt bei der Ausgabe kostenloser FFP2-Masken für pflegende Angehörige.

Foto: Stefan Effenhauser

Zusammenarbeit, Zusammenhalt

Abteilungsübergreifendes Arbeiten steht im Amt für Weiterbildung und damit bei Volkshochschule und Stadtbücherei seit jeher im Mittelpunkt.

Während der intensiven Phase der Pandemie stand vor allem die gegenseitige Hilfe im Fokus, sei es beim Umsetzen von digitalen Angeboten oder der Information der Öffentlichkeit. Die erfolgreiche Zusammenarbeit wurde in vielen Fachbereichen fortgesetzt, zum Beispiel im Integrationsbereich oder bei literarischen Veranstaltungen.

Die gemeinsame Arbeit setzte sich auch im Marketing weiter fort: So traten die Einrichtungen mehrfach gemeinsam in Aktion und unterstützten sich in der Öffentlichkeitsarbeit digital sowie analog.



Eine Kooperation der besonderen Art: Zum Semesterstart spendierte die vhs ein Eis. Ein mobiles Impfteam stand bereit, um über die Corona-Schutzimpfung aufzuklären und direkt vor Ort zu impfen.

Foto: Gustav Wabra

Erarbeitung eines Zielkonzeptes

Im Jahr 2021 haben die Volkshochschule und die Stadtbücherei gemeinsam ein Zielkonzept entwickelt. Es beinhaltet Schwerpunkte der Entwicklung für die Jahre 2022 bis 2025. Übergeordnetes Ziel ist es, den Regensburger Bürgerinnen und Bürgern über das ganze Jahr wertvolle, differenzierte und qualitätsvolle Bildungs- und Medienangebote bereitzustellen. Der Fokus liegt auf der zentralen und dezentralen Standortentwicklung, Digitalisierung, Modernisierung und Kundenorientierung. Für das Zielkonzept wurden aktuelle und zukünftige Herausforderungen beschrieben, definierte Maßnahmen erarbeitet und Zuständigkeiten festgelegt.

Das Zielkonzept wurde im Bildungsausschuss und im Stadtrat den Mitgliedern der Fraktionen präsentiert. Amt 43 wurde beauftragt, das Konzept im Rahmen der verfügbaren Kapazitäten und Haushaltsmittel umzusetzen und jährlich im Bildungsausschuss über den Stand der Umsetzung zu berichten.

Zusammenarbeit im Referat für Bildung

2021 wurde zusammen mit dem Referat für Bildung die Bildungskonferenz von Stadt und Landkreis Regensburg digital durchgeführt. Zum Thema „Bildungs(un)gerechtigkeit durch die Corona-Pandemie“ fanden verschiedene digitale Workshops statt, an der Konferenz nahmen ca. 80 Personen teil. Auch in der „Beratungsstelle für die Beschulung berufsschulpflichtiger und -berechtigter Migrant*innen, Asylbewerber*innen und Flüchtlinge aus Stadt und Landkreis Regensburg“ arbeiten Referat und Volkshochschule eng zusammen.

Die „Lange Nacht der Demokratie“ (LNdD) wurde in Zusammenarbeit zwischen der städtischen Stabsstelle Erinnerungs- und Gedenkkultur und weiteren Kooperationspartnern sowie der Freiwilligenagentur und dem Stadtjugendring 2021 organisiert. Unter dem Motto „Engagement“ diskutierten im Thon-Dittmer-Palais gesellschaftlich engagierte Menschen wie Arno Birkenfelder und Michael Buschheuer auf der Bühne. In zahlreichen Workshops und Vorträgen konnten sich die Besucherinnen und Besucher tiefer mit dem Thema „Engagement und Demokratie“ auseinandersetzen.



Zu Hause und vor Ort:
Die lange Nacht der
Demokratie 2021.

Foto: Stefan
Effenhauser

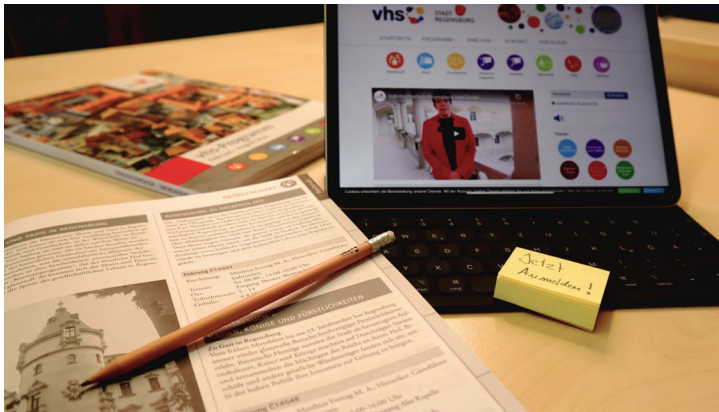
Wir bilden aus

Fachangestellte für Medien- und Informationsdienste, Kaufleute für Büromanagement und Veranstaltungskaufleute erlernen im Amt für Weiterbildung ihren Beruf. Daneben absolvieren Studierende der OTH und der Universität ihr Praktikum sowie Schulabsolventinnen und -absolventen ein freiwilliges Soziales Jahr Kultur.

Volkshochschule 2021

Bildungsangebote unter Corona

Die Volkshochschule und ihre Angebote waren stark von den Maßnahmen zur Eindämmung der Pandemie betroffen. Sie war von März 2020 bis Mai 2020 und von Dezember 2020 bis Juni 2021 für Präsenz-Veranstaltungen geschlossen. Die Öffnung erfolgte unter vielen Auflagen und mit unterschiedlichen und sich permanent verändernden Regelungen. Ein Hygienekonzept wurde erfolgreich umgesetzt.



Amtsleiterin Dr. Susanne Kraft begrüßte die Teilnehmerinnen und Teilnehmer zum Semesterstart 2021 per Video.

Foto: Gustav Wabra

Den größten Einfluss auf die Teilnehmerzahl hatten die Abstands- und Hygieneregeln. So konnten über die vergangenen Semester signifikant weniger Plätze angeboten werden. Die Reduktion der Raumkapazitäten hatte neben den Schließungszeiten damit den größten Einfluss auf den Rückgang der Teilnehmerzahlen, wohingegen die Breite des Angebots wei-

testgehend beibehalten oder durch digitale Angebote sogar erweitert werden konnte.

Die Volkshochschule ist neben dem zentralen Standort im Thon-Dittmer-Palais am Haidplatz auch im BiC im KÖWE und BiC im Candis (jeweils mit Bücherei) und an 17 weiteren Veranstaltungsorten im gesamten Stadtgebiet präsent.

	2018	2019	2020	2021
Veranstaltungen	1.941	1.947	1.449	1.367
Doppelstunden	21.699	20.890	13.158	15.153
Teilnehmerinnen und Teilnehmer	32.512	30.056	17.488	11.078
+ Beratungen	+2.415*	+2.564*	+1.347*	+2.480*

*Die Zahlen der Beratungen in der Weiterbildungsberatung, im Lernpunkt der Volkshochschule und in der Lernberatung sind extra aufgeführt und werden in einer eigenen Statistik geführt.

Positiv zu vermerken ist, dass auch in Corona-Zeiten wie gewohnt in allen Programmbereichen (Lebensart, Gesellschaft, Gesundheit, Deutsch, Fremdsprachen, Kultur und Beruf) vielfältige Kurse und Veranstaltungen angeboten werden konnte. Darüber hinaus gab es zusätzlich hilfreiche Seminare zur besseren Bewältigung der Belastungen durch Corona wie Lernhilfen zum Homeschooling, Vorträgen zur psychischen Gesundheit oder Rückenfit fürs Homeoffice.

Erfolgsmodell Sommer-Volkshochschule

Die sehr gut etablierte „Sommer vhs“ wurde auch im Jahr 2021 wieder gut angenommen. Die Kurse und Veranstaltungen aus allen Programmbereichen fanden vor allem wegen der Pandemie draußen statt.



Tut doppelt gut:
Bewegung an der
frischen Luft!

Foto: Dorothea Just

Im ersten Jahr der Pandemie waren Ferien im Ausland nicht so einfach möglich, hier schufen die Kurse der vhs mit Führungen, Yoga im Park oder mit kompakten Sprachkursen eine abwechslungsreiche Alternative. Auch hier waren die Gruppengrößen aufgrund der Corona-Maßnahmen reduziert, die Folge waren weniger Teilnehmende bei gleichbleibendem Kursangebot. Dennoch wurde die „Sommer vhs“ sehr gut angenommen.

Sommer vhs	2018	2019	2020	2021
Anzahl der Kurse	130	174	143	150
Anzahl der Teilnehmerinnen und Teilnehmer	2.937	2.813	2.165	1.521

Zertifizierte Qualität

Die Volkshochschule arbeitet laufend an der Verbesserung ihrer Angebote und Abläufe und lässt dies regelmäßig in Zertifizierungsverfahren dokumentieren und bewerten.

So ist sie „Zugelassener Träger nach dem Recht der Arbeitsförderung“. Durch ein im Juli 2021 durchgeführtes Audit konnte die Volkshochschule erneut den Nachweis erbringen, dass sie ein Qualitätsmanagement anwendet, das die Forderungen des § 2 der Rechtsverordnung zum SGB III (AZAV) erfüllt.

Diese Zertifizierungen sind wichtig, da sie Voraussetzung für Fördergelder für Maßnahmen der beruflichen Bildung sind.

Integration durch Bildung

Trotz des zeitweiligen Lockdowns ging der Unterricht im Bereich der Deutschkurse weiter, auch wenn sich grundsätzlich die eingeschränkte Raumkapazität bei den Teilnehmerzahlen bemerkbar machte.

In der ersten Jahreshälfte 2021 fand der Unterricht überwiegend in Online-Kursen statt. Das Grundangebot an Integrationskursen zum intensiven Spracherwerb blieb bestehen. Besonders hervorzuheben ist der deutliche Anstieg an Prüfungen.

Integration durch Bildung	2018	2019	2020	2021
Kurse	154	166	121	134
Teilnehmende (Kurse)	2.392	2.560	1.285	1.159
Teilnehmende (Beratung)	644	470	194	138

Integration durch Bildung	2018	2019	2020	2021
Prüfungen	45	44	34	69
Teilnehmende (Prüfungen)	742	817	547	897

Beschulung berufsschulpflichtiger und -berechtigter Migrant*innen, Asylbewerber*innen und Flüchtlinge in Stadt und Landkreis Regensburg

Die Koordinationsstelle des Referates für Bildung führt in den Räumen der Volkshochschule die sprachliche Erstorientierung (Alphabetisierungs- und Deutsch-als-Zweitsprache-Kurse) für Jugendliche (ab 15 Jahren) und junge Erwachsene (bis 25 Jahre) durch und nimmt die Testung und Zuweisung an berufliche Schulen vor, damit sie dort einen Schulabschluss (MSA, Quali oder M10) erwerben können.

2021 fanden über 650 Beratungen und Testungen statt und es wurden 22 Erstorientierungskurse mit 275 Teilnehmenden durchgeführt.

Zweite Chance genutzt

In den Vorbereitungskursen der „2. Chance zum Nachholen von Schulabschlüssen“ treffen sich ganz verschiedene Teilnehmende: junge Menschen, die an ihrer Mittelschule den Abschluss nicht geschafft haben, Schulabbrecherinnen und Schulabbrecher, angehende Auszubildende, Eltern, FOS/BOS-Interessenten oder auch Berufstätige. Sie möchten eine zweite, manchmal auch dritte oder vierte Chance nutzen, um neue Lebensperspektiven zu entwickeln und bessere Chancen auf dem Arbeitsmarkt zu haben.

Das Durchschnittsalter der Teilnehmenden lag 2021 bei 28 Jahren. Sie stammten aus der Stadt und dem Landkreis Regensburg, Straubing und den Landkreisen Kelheim, Neumarkt, Landshut und Tirschenreuth. Die überwiegend berufstätigen Teilnehmerinnen und Teilnehmer absolvierten den abendlichen Unterricht noch nach dem regulären Arbeitspensum und/oder der Kinderbetreuung für die Familie.



Bei der
Zeignisverleihung
war die Freude groß.
Viele Teilnehmerinnen
und Teilnehmer der
„2. Chance“ brachten
zur Abschlussfeier ihre
Familien mit.

Foto: Peter Ferstl

90 % der Prüfungskandidaten schafften den „Qualifizierenden Abschluss der Mittelschule“ (Quali) und 75 % den „Mittleren Schulabschluss der Mittelschule“ (M10). Insgesamt schlossen von 18 Teilnehmenden, die die Prüfung absolvierten, 15 erfolgreich ab. Vier der Absolventinnen und Absolventen schafften einen Einser-Schnitt.

Förderverein sichert Projekte

„Wissen und mehr“, der Förderverein der Volkshochschule, engagiert sich für Projekte, die dringend finanzielle Unterstützung brauchen. Sponsoren aus der Region ermöglichen die Angebote des Projekts „Zweite Chance“ sowie die Betreuung und fachliche Beratung im Lernpunkt.



Oberbürgermeisterin
Gertrud Maltz-
Schwarzfischer (Mitte),
Bildungsreferent Dr.
Hermann Hage (Mitte
hinten), Dr. Susanne
Kraft, Leiterin der vhs
(zweite von links), und
Dr. Rudolf Gingeles,
Vorstand „Wissen und
mehr“ (Mitte links),
und die Sponsoren
beim Empfang des
Fördervereins 2021.

Foto: Peter Ferstl

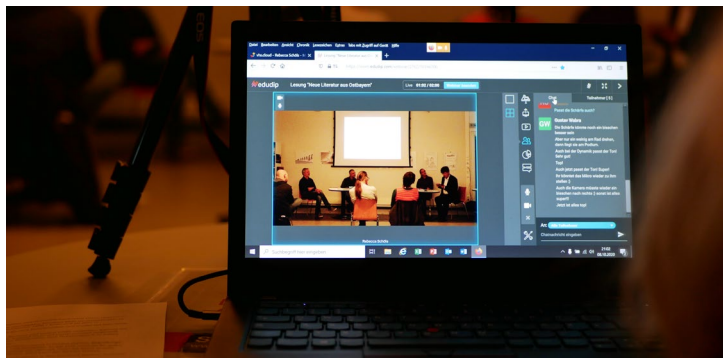
Der Förderverein unterstützt Kurse zum digitalen Basiswissen über PC, Tablet und Smartphone und ermöglicht so einen kostenlosen und niedrighschwelligsten Einstieg in digitale Teilhabe. Die Volkshochschule konnte mit Fördermitteln Technik für Live-Streams von Veranstaltungen und für hybriden Unterricht anschaffen.

Gesellschaftliche Themen als Kernaufgabe

Mehrere thematische Reihen informierten Bürgerinnen und Bürger zu aktuellen Entwicklungen wie den Themen Corona, Nachhaltigkeit und Kindererziehung in digitalen Zeiten. Zudem gab es ein Veranstaltungsprogramm zum Festjahr „1700 Jahre jüdisches Leben in Deutschland“.

Bei den vielfältigen Veranstaltungen kooperierte die Volkshochschule mit der Jüdischen Gemeinde Regensburg, dem Evangelischen Bildungswerk, der Katholischen Erwachsenenbildung sowie dem Leibniz-Institut für Ost- und Südosteuropaforschung. Auch die Lange Nacht der Demokratie fand im Jahr 2021, wie bereits auf Seite 5 beschrieben, digital und vor Ort in Zusammenarbeit mit Kooperationspartnern statt.

Die Volkshochschule ist LIVE gegangen



Digitalisierungssprung: Der Förderverein „Wissen und mehr“ ermöglicht seit 2020 die Online-Übertragung von Live-Veranstaltungen.

Foto: Andrea Borowski

Dank der finanziellen Unterstützung des Fördervereins der Volkshochschule können jetzt Veranstaltungen im Haus per Live-Stream übertragen werden. Das Angebot erfreute sich vonseiten der Teilnehmerinnen und Teilnehmer großer Beliebtheit. Die Live-Streams ermöglichen die Teilhabe an diesen Veranstaltungen von zu Hause aus. Einzelne Veranstaltungen wie die wissenschaftlichen Vorträge zum Thema Nachhaltigkeit mit

der Ostbayerische Technischen Hochschule wurden teilweise von bis zu 100 Personen im Netz verfolgt. Dabei konnte alleine auf hauseigene Technik und Expertise zurückgegriffen werden.

Neu sind an der Volkshochschule auch Hybrid-Kurse. Eine Roboter-Kamera (KI-Webcam) verfolgt das Kursgeschehen, ein Konferenz-Lautsprecher liefert den Ton und ermöglicht auch das Sprechen zwischen Personen im Kurs und zu Hause.

Online-Lernen

2020 und 2021 waren Jahre, in denen sich die vhs digital intensiv weiterentwickelte. Und es stellten sich viele Fragen: vhs-Kurse online? Wie geht das, was muss ich tun? Wie nehme ich teil? Wie unterrichte ich?

Viele Kurse nutzen seit Beginn der Corona-Pandemie die digitalen Möglichkeiten der Online-Community www.vhs.cloud und Kurse werden ganz oder teilweise online durchgeführt. Die Kursleiterinnen und Kursleiter wurden sowohl in technischer Hinsicht, aber auch im digitalen Unterrichten geschult und es konnte eine tägliche Digital-Sprechstunde eingerichtet werden, die einen großen Zulauf hatte.

Möglich ist so auch eine hohe Flexibilität der Kurse: je nach Pandemielage kann zwischen Präsenz und online gewechselt werden. Zukünftig soll der Einsatz von Online- und Hybridkursen für bestimmte Zielgruppen und Lernszenarien in der vhs-Digitalstrategie verankert werden.

Stadtbücherei 2021

Die Corona-Maßnahmen prägten die Abläufe in der Bücherei 2020 und 2021 deutlich. Neben Schließungen von Dezember 2020 bis März 2021 waren im gesamten Jahr wechselnd bis zu fünf Mitarbeitende im städtischen Impfzentrum eingesetzt.

Die Stadtbücherei konzentrierte sich deswegen auf ihre Kernaufgabe der Ausleihe und Rückgabe und baute zusätzlich die digitalen Angebote aus.



Im Eingangsbereich der Stadtbücherei am Haidplatz entstand eine Packstraße für die bestellten Pakete.

Foto: Andrea Borowski

Die „Lesepost“, per Post versandte Medienpakete, und Click&Collect waren im Winter 2021 ein gern genutztes Angebot, um Medien kontaktarm an die Leserinnen und Leser zu bringen. Anfangs noch pragmatisch per E-Mail-Kommunikation gelöst, konnten die Kundinnen und Kunden ab September ihre Click&Collect-Medien bequem über ein Onlineportal bestellen. Seitdem ist die Bearbeitung der Bestellungen ein fester Bestandteil der Bücherei-Arbeitsabläufe und wurde bereits 140 Mal genutzt.

Gestreamte Live-Veranstaltungen, Online-Beratungen, Recherche-Hilfen für alle Altersgruppen und ein digitales Escape-Game rundeten das Corona-Angebot ab. Trotzdem wurden die regulären Abläufe, wo immer möglich, eingehalten und weiterentwickelt.

Bücherei in Zahlen

Besuche und Entleihungen

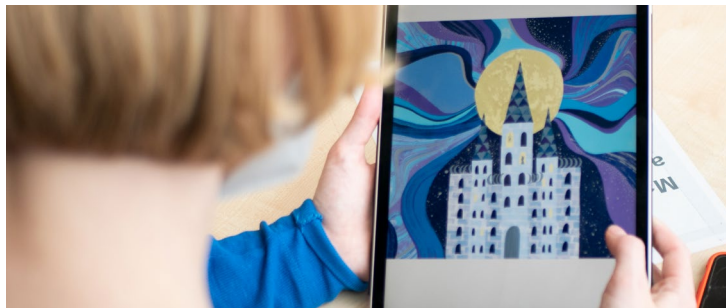
	2019	2020	2021
Entleihungen	1.262.542	1.059.257	896.513
Davon digitale Entleihungen	144.625	172.638	184.457
Besuche	392.037	243.722	188.492
Aktive Leserinnen und Leser	18.989	16.263	12.241
Neuanmeldungen	4.173	2.815	2.420

Die langen Schließzeiten im Frühjahr 2020 und über den Jahreswechsel 2020/21 sorgten für einen deutlichen Rückgang der Entleihungen und Besuche. Gleichzeitig stieg die Nachfrage bei den digitalen Medien. Die Bücherei reagierte auf die gestiegene Nachfrage und beschaffte mehr digitale Medien:

Medienbestand

	2019	2020	2021
Medien	247.979	240.722	327.932
Darunter E-Medien	36.651	45.097	63.743
Darunter E-Books	30.291	36.030	47.725
Darunter E-Zeitschriften	1.297	1.502	5.767
Darunter Hörbücher	4.952	7.523	8.135
Darunter E-Paper	1.214	800	1.519

Unterstützt wurde die Stadtbücherei dabei mit insgesamt 45.000 Euro aus dem Förderprogramm „WissensWandel“. Mit dem Geld konnten E-Books, E-Zeitschriften und Hörbücher in den Sprachen Deutsch, Englisch, Französisch, Italienisch, Spanisch und Arabisch gekauft werden. Weitere 39.000 Euro unterstützten den Ausbau der Onleihe. Damit erfolgte eine Lizenzierung des Anbieters eKidz, der Kindern spielerisch beim Lesen- oder Deutschlernen hilft.



Sogar Bilderbücher können über Overdrive und die Onleihe ausgeliehen werden.

Foto: Susanne Jakowski

Medienzentrum

Die Gesamtausleihen des Internetportals des bayerischen Kultusministeriums „Mebis“, das über das Medienzentrum bereitgestellt wird, steigerte sich zum Jahr 2020 um 60 %, 2021 sogar erneut um das Achtfache. Die Ausleihe der Medien aus dem Medienzentrum erhöhte sich - trotz reduziertem Budget - um das Siebenfache.

	2019	2020	2021
Medien	12.049	16.113	119.607

	2019	2020	2021
Davon Mebis	8.380	13.347	117.196

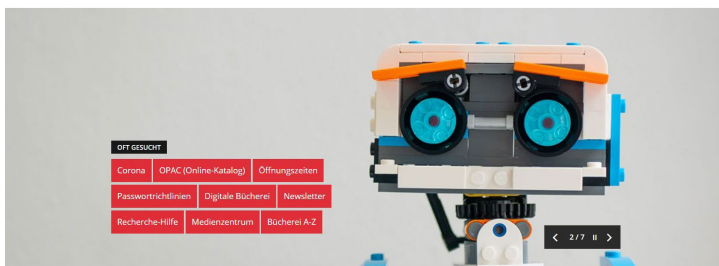
Das Medienzentrum reagierte auf die gestiegene Nachfrage durch Homeschooling und ermöglichte neue Angebote. So können alle Regensburger Schulen seit 2021 kostenlos die Mediathek des Instituts für Film und Bild in Wissenschaft und Unterricht (FWU) nutzen. Dort finden Lehrkräfte Filme, die zum Fachunterricht passen.

Vorbereitungen für die neue Bibliothekssoftware

Das Library Management System (LMS) übernimmt im Büchereibetrieb die wichtigste Aufgabe und wird für die Verwaltung von Medien- und Kundendaten eingesetzt. Die Anforderungen an die Software veränderten sich mit der Einführung neuer Angebote und Techniken, sodass das System 2020 neu ausgeschrieben wurde. Für 2022 stehen abschließend die Datenmigration und der Wechsel auf das neue System an.

Neue Webseite

Eine moderne und lebendige Bücherei muss sich als solche auch nach außen präsentieren. Deswegen fand sich 2021 ein Planungsteam zusammen, das noch im Dezember desselben Jahres stolz die neue Homepage der Stadtbücherei präsentieren und veröffentlichen konnte.



Ein echter Hingucker: Die verschiedenen Bannerbilder zeigen, wie vielfältig die Bücherei ist.

Foto und Screenshot: Andrea Borowski

Eine Besonderheit stellt außerdem die Verortung der digitalen Bücherei dar. Sie wird seit der Umgestaltung als eigener Standort verstanden – die Zahlen geben es allemal her – und konnte so bereits in den ersten Tagen nach der Veröffentlichung einen deutlichen Anstieg der Zugriffe verzeichnen. Damit ist die 2020 und 2021 deutlich ausgebaut digitale Bücherei nun für interessierte Leserinnen und Leser besser zugänglich.

Social Media

Seit Sommer 2020 ist die Stadtbücherei Regensburg neben Facebook auch bei Instagram präsent. Auf beiden Kanälen erreicht die Stadtbücherei täglich knapp 1.200 Personen. Neben allgemeinen Informationen zu Öffnungszeiten und zum Angebot legt das Social-Media-Team viel Wert darauf, aktuelle Themen und Veranstaltungen aufzugreifen.

Besonders beliebt ist dabei Dani, der Dinosaurier, der mit einem Augenzwinkern den Büchereialltag in die digitale Welt trägt.



Die Beiträge mit Dani Dino erreichen auf Instagram pro Post bis zu 4.000 Personen.

Foto: Cindy Paulus

Veranstaltungen

Der Veranstaltungsbetrieb der Stadtbücherei war ebenfalls stark durch die Corona-Maßnahmen eingeschränkt. So konnten Veranstaltungen zum Beispiel nur außerhalb der Öffnungszeiten stattfinden, interaktive Angebote wurden ins Freie verlegt oder digital umgesetzt.

Veranstaltungen in der Bücherei am Haidplatz und in den Zweigstellen

	2019	2020	2021
Veranstaltungen, Führungen, Ausstellungen	727	231	124
Darunter: Einführung in die Bibliotheksnutzung	249	92	37

	2019	2020	2021
Darunter: Veranstaltungen für Kinder und Jugendliche	329	97	79
Darunter: Veranstaltungen für Erwachsene	37	21	26
Veranstaltungsteilnehmerinnen und -teilnehmer gesamt	18.869	2.970	6.897

Die Stadtbücherei blickt trotzdem auf zwei gelungene Veranstaltungsjahre zurück. Einige Highlights sollen hier präsentiert werden.

Digitale Veranstaltungsformate

Im vergangenen Jahr wurden verschiedene digitale Veranstaltungsformate getestet. Besonders erfolgreich konnte die monatliche Aktion für Kinder „Basteln@home“ eingeführt werden. Das Angebot wird online sowie vor Ort gerne angenommen: Die Stadtbücherei packte und verschenkte 2021 1.285 „Basteln@home“-Pakete.

Des Weiteren fanden digitale Leserunden, Gesprächsrunden zu verschiedenen Themenschwerpunkten wie Fantasy, Krimis und Comics statt.



Dank einer Videoanleitung gelingen die Bastelprojekte auch zu Hause ohne Probleme.
Foto: Alena Terentev

Bereits 2020 begonnen, wurden auch 2021 wieder Live-Veranstaltungen per Online-Stream übertragen. Die Zugriffszahlen waren hierbei gemischt und neben dem Bekanntheitsgrad der Autorin und des Autors abhängig von der Corona-Lage.

Schreibwerkstatt: Meine Welt im Wandel

Das Motto „Meine Welt im Wandel“ stand im Mittelpunkt der Schreibwerkstatt, die von Januar bis Juni mit sechs Jugendlichen unter der Regie der Regensburger Autorin Gerda Stauner stattfand. Am Ende entstand aus den großartigen Texten ein eigenes Buch, das vom Friedrich-Bödecker-Kreis im Juli 2021 herausgegeben wurde und seitdem in den Büchereien präsentiert wird

Aus dem Projekt hat sich eine regelmäßige Schreibwerkstatt entwickelt, die alle zwei Wochen in der Stadtbücherei am Haidplatz stattfindet.

Regensburger Nachhaltigkeitswoche

Im Rahmen der Nachhaltigkeitswoche startete die Bücherei eine Samentauschbörse, veranstaltete einen großen Medienflohmarkt und zeigte eine Ausstellung der Omas for Future. Nach der stadtweiten Themenwoche wurden die Samentauschbörse und der Medienflohmarkt fest in den Arbeitsalltag der Bücherei integriert. In den Stadtteilbüchereien Burgweinting, Süd, Ost und Candis sowie an der Hauptstelle können die Leserinnen und Leser nun Pflanzen-, Gemüse- und Obstsaamen miteinander tauschen.



Das Thema Nachhaltigkeit begleitet die Bücherei auch außerhalb von Veranstaltungen. Das Angebot und der Büroalltag werden weiterhin auf Klimafreundlichkeit überprüft. 2021 wurden deswegen zum Beispiel die weißen Kassenrollen gegen recyclebare Thermopapier-Rollen getauscht.



Gestaltung: Cosimo Spangler und Friedrich-Bödecker-Kreis

Die Samentauschbörse ist ein Projekt der vier Auszubildenden. Seit der Einführung im Juni 2021 wird sie rege genutzt.

Foto: Stefan Effenhauser

Neues Konzept für den Sommerferienleseclub

Schon seit mehreren Jahren bietet die Stadtbücherei ein Aktionsprogramm für Kinder und Jugendliche in den Sommerferien an. 2021 wurde erstmals ein neues Konzept verwirklicht, das an den Sommerleseclub in NRW angelehnt ist. Die Aktion fand von 23. Juli bis 15. September statt.

Neu war unter anderem, dass sich die Leserinnen und Leser in Teams anmelden konnten. In einem gemeinsam gestalteten „Logbuch“ sammelten die Teams Stempel für gelesene Bücher, gehörte Hörbücher und besuchte Veranstaltungen der Bücherei.

Durch die großflächige Werbeaktion in den Schulen Regensburgs mit Anschreiben, Plakaten und einem Werbevideo, konnte im Jahr 2021 eine Rekordteilnehmerzahl verzeichnet werden. Mit 334 Teilnehmenden konnte die Anzahl der Leserinnen und Leser mehr als verdoppelt werden. Insgesamt wurden 1.824 Stempel gesammelt.



Ein besonderes Highlight der gelungenen Sommeraktion war die Abschlussparty mit einer Live-Comic-Zeichnerin, die mithilfe der teilnehmenden Kinder ein individuelles Comicabenteuer erarbeitete.

Comic: Charlotte Hoffmann

Erster Regensburger Leseherbst

Zwischen September und Dezember fand in der Stadtbücherei der erste Regensburger Leseherbst statt. 41 verschiedene Veranstaltungen wurden für die großen und kleinen Leserinnen und Leser der Bücherei angeboten.



Pedro Alvarez, Initiator und Leiter des Filmfestivals CinEScultura, war als langjähriger Kooperationspartner auch im Regensburger Leseherbst dabei und gestaltete einen spanischen Dichterabend.

Foto: Stefan Effenhauser

Möglich machte das vielfältige Veranstaltungsprogramm eine Förderung von knapp 10.000 Euro von „Neustart Kultur“. Insgesamt nahmen an dem Regensburger Leseherbst 1.258 Besucherinnen und Besucher teil. Aufgrund des großen Erfolgs soll das Lesefestival 2022 erneut stattfinden.

Ein Krimi in Regensburg

Neun Jugendliche zwischen 13 und 18 Jahren erstellten ab September 2021 einen eigenen Film. Das Projekt entstand in Kooperation zwischen der Stadtbücherei, dem Regensburger Theater und Campus Asyl und wurde über das bundesweite Programm „Total Digital“ finanziert. Ziel des Projektes war es, Jugendliche aus verschiedenen Herkunftsländern miteinander zu vernetzen und gemeinsam kreativ zu werden. Entstanden ist der Kurzfilm „The Bus Stop“. Die Filmpremiere fand am 23. Februar 2022 im Theater am Haidplatz statt.



Abstand und Masken: Auch die Theater-Workshops waren von Corona geprägt.

Foto: Stefan Beer

Klassenführungen

Klassen- und auch Kindergartenführungen gehören zu den Kernaufgaben des Bibliothekspersonals. Die Schließungen im Winter 2021/21 nutzte das Team der Bücherei für die Neugestaltung und Neuorientierung der bisherigen Konzepte. Außerdem versorgte das Team der Stadtbücherei Lehrkräfte und Schulklassen mit Medienkisten und unterstützte durch kontaktlose Beratungen.

Die Kontaktbeschränkungen und Hygienemaßnahmen in den Schulen erschwerten den beidseitigen Besuch. Trotzdem fanden 2021 50 Klassenführungen statt.

Ein besonderes Highlight war die Verteilung von 1.200 Lese-Rucksäcken an Erstklässler der Regensburger Grundschulen. Neben Informationsmaterialien rund um die Bücherei enthielten sie ein „Team-Lupe“-Buch der Autorin Henriette Wich. Die Aktion wurde gesponsort vom Arena Verlag und wird auch 2022 fortgesetzt, bis alle Rucksäcke verteilt sind.

Themen 2022

Klimawandel – Klimakatastrophe! ist das Jahresthema des Amts für Weiterbildung.

Im Frühsommer 2022 finden Vorträge von Klimaexpertinnen und -experten zum Klimawandel weltweit, in Europa und in Deutschland sowie eine Gesprächsrunde mit den Bundestagsabgeordneten der Ampelkoalition statt. Im Herbst werden mit weiteren Vorträgen und Gesprächsrunden die kommunale Situation und das kommunale Handeln beleuchtet, Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftlern der Regensburger Hochschulen werden über ihre aktuellen Forschungen zum Thema berichten.

In der Stadtbücherei gibt es im Herbst eine Vielzahl von Lesungen und Aktionen zum Thema. Ergänzt wird das Programm durch praktische Workshops, Seminare und Führungen.

Durchführung und Beteiligung an der Langen Nacht der Demokratie am 02.10.2022

Was hält unsere Gesellschaft zusammen – in der Kommune, in Bayern, in Deutschland und in Europa? In der Nacht vor dem Tag der Deutschen Einheit können Interessierte in vielfältigsten Formaten über Demokratie philosophieren, diskutieren, streiten und slammen und natürlich Musik und Kultur genießen, lachen und feiern.

Vergabe des Margarethe-Runtinger-Preises im November 2022

Der Margarethe-Runtinger-Preis (MRP) wird seit 1991 alle zwei Jahre vergeben. Coronabedingt gab es eine Pause.

Der Preis wird differenziert an kleine, mittlere und große Unternehmen vergeben, die ihren Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern frauen- und familienfreundliche Arbeitsbedingungen ermöglichen. Durch Corona wurden in verschiedenen Bereichen und Branchen Frauen in alte Rollenmuster zurückgedrängt. Deshalb wird in der Ausschreibung und Bewertung des Margarethe-Runtinger-Preises 2022 hierauf der Schwerpunkt gelegt.

„Auf ein Wort mit ...“

Ab März 2022 lädt die Volkshochschule Persönlichkeiten aus Politik, Religion, Kultur und Wirtschaft zu einem Dialog und Gedankenaustausch ein. „Auf ein Wort mit ...“ zeigt die Menschen und ihre Meinung.

Am 29. März 2022 sprach Prof. Dr. Guido Pollak bereits mit der Vorsitzenden der Jüdischen Gemeinde, Ilse Danziger.

Leseherbst 2022

Nach dem Erfolg im vergangenen Herbst wird die Veranstaltungsreihe des Leseherbstes 2022 fortgesetzt und erweitert. Dafür werden erneut Fördergelder in der Höhe von 27.000 Euro bei „Neustart Kultur“ beantragt. Die Veranstaltungen laufen unter dem Motto: Literatur für alle.

Geplant sind Lesungen, Vorträge und Gespräche mit bekannten Autorinnen und Autoren zu aktuellen Themen wie der Ukraine, der Klimakatastrophe und Rassismus. Hinzu kommen Lesungen für Schulklassen sowie Workshop-Angebote für Kinder und Jugendliche.

Umgestaltung der Stadtteilbücherei Burgweinting zur Familienbücherei

Noch im Winter 2022 wurde die Stadtteilbücherei Burgweinting umgestaltet. Im Eingangsbereich erwartet die Erwachsenen ein großes Bestseller-, Neuheiten- und Regionalregal, der Kinderbereich erscheint nun in einem neuen maritimen Gewand. Zugänglich ist dieser Bereich ab sofort durch ein Tor, das einem Bootshaus anmutet und das schon von Weitem den Blick auf die neugestaltete, attraktive Büchereilandschaft freigibt.

Die Stadtteilbücherei stärkt damit ihre Funktion als Familientreffpunkt in Burgweinting.



Frau Arnds und ihre Mischlingshündin Maja geben ab 2022 tierische Vorlesestunden. Dabei soll Kindern künftig noch mehr Freude beim Lesenlernen und -üben vermittelt werden.

Foto: Stefan Effenhauser

Robotik am Haidplatz

Roboter „Pepper“ wird ab Sommer 2022 die Bücherei bereichern. Pepper kann die Besucherinnen und Besucher der Bücherei begrüßen, mit ihnen kommunizieren, Kinder können mit ihm lernen und er kann für verschiedene Veranstaltungen eingesetzt werden.

Die neu geschaffene Robotik-Area am Haidplatz ermöglicht Kindern und Jugendlichen zudem einen barrierefreien Zugang zu verschiedenen Robotik-Sets, die vor Ort selbstständig ausprobiert werden können. Geplante Workshops werden die Nutzerinnen und Nutzer dabei unterstützen, Berührungspunkte rund um das Thema Robotik abzubauen und dazu anregen, selbst digital-kreativ zu werden.



Bei uns geht Ihnen ein Licht auf.
Volkshochschule und Stadtbücherei

Kontakt

Amt für Weiterbildung
Volkshochschule und Stadtbücherei
Haidplatz 8, 93047 Regensburg
Telefon: 0941 507-1433

www.vhs-regensburg.de
www.regensburg.de/stadtbuecherei